ROM, ITALIEN

Galleria Borghese: Meisterwerke

Zwanzig Werke aus der Galleria Borghese in Rom, darunter Gemälde von Raphael, Titian und Caravaggio sowie Bernini als Bildhauer und Maler.

KI-gestützte Übersetzung



Die Galleria Borghese ging aus der Sammeltätigkeit des Kardinals Scipione Borghese hervor, und ihre Räume vermitteln noch heute etwas von den aristokratischen Ursprüngen der Sammlung. Jedes der hier ausgewählten Werke wurde für wohlhabende Auftraggeber geschaffen oder von wohlhabenden Sammlern erworben. Die Galerie ist vor allem für Berninis Skulpturen bekannt, doch ihre Gemälde von Caravaggio, Raphael, Titian und anderen sind ein ebenso guter Grund für einen Besuch.

Diese Auswahl legt den Schwerpunkt auf die Gemälde. Berninis Raub der Proserpina ist die einzige Skulptur, doch Bernini begegnet uns auch zweimal als Maler, mit zwei Selbstporträts. Caravaggio ist hier mit mehr Bildern vertreten als jeder andere, vom früheren Knaben mit Früchtekorb und dem Kranken Bacchus bis zum späteren, auf wenige Elemente reduzierten Johannes der Täufer. Raphaels Grablegung und Titians sogenannte Himmlische und irdische Liebe stehen in einem weiteren Kreis von Werken, zu dem auch Bilder von Lavinia Fontana, Jacopo Zucchi und Dirck van Baburen gehören. Mehrere Bilder bieten sich als Paare an: Bronzinos Täufer und derjenige Caravaggios, die runden Andachtstafeln von Lorenzo di Credi und Fra Bartolomeo sowie Baburens dicht gedrängte Gefangennahme neben Gerard van Honthorsts ebenso dicht besetztem Konzert.

Die Werke wurden unabhängig vom Museum aus den dokumentierten Beständen der Galleria Borghese ausgewählt. Datierungen und Zuschreibungen behalten die in den Sammlungsunterlagen enthaltenen Einschränkungen bei. Dass ein Werk zur Sammlung gehört, bedeutet nicht, dass es ausgestellt ist, denn jedes von ihnen kann verliehen oder nicht öffentlich zugänglich sein. Die Einträge folgen keinem Rundgang durch die Räume.

Entdecken Sie diese Auswahl in Artline

Betrachten Sie die ausgewählten Werke im Kontext von Büchern und Ereignissen ihrer Zeit oder vergleichen Sie die Lebensdaten der Künstler. Die Bücher und Ereignisse liefern den Kontext, nicht den Nachweis eines direkten Einflusses. Auch Werke ohne gesicherte Datierung sind in diesem Leitfaden enthalten.

Kunstwerke im Kontext Wer lebte wann?

artlines.org/guides/galleria-borghese

Die Werkauswahl · 20

1. Apollo and Daphne
   Dosso Dossi · 1524
2. The Abduction of Proserpina
   Gian Lorenzo Bernini · 1621-1622
3. Sacred and Profane Love
   Titian · 1515–1516
4. Boy with a Basket of Fruit
   Caravaggio · 1593
5. Sick Bacchus
   Caravaggio · 1593
6. Madonna of the Palafrenieri
   Caravaggio · 1606
7. Marcello Sacchetti
   Pietro da Cortona · um 1626
8. Saint Jerome Writing
   Caravaggio · um 1606
9. Minerva Dressing
   Lavinia Fontana · 1613
10. Cupid and Psyche
    Jacopo Zucchi · 1589
11. The Deposition
    Raphael · 1507
12. Saint John the Baptist
    Bronzino · um 1560
13. Self-Portrait as a Mature Man
    Gian Lorenzo Bernini · um 1635–1640
14. Self-Portrait as a Young Man
    Gian Lorenzo Bernini · 1623
15. The Taking of Christ
    Dirck van Baburen · um 1619
16. The Concert
    Gerard van Honthorst · 1626–1630
17. Saint John the Baptist
    Caravaggio · 1609–1610
18. Madonna and Child with the Infant Saint John
    Lorenzo di Credi · 1488–1490
19. Adoration of the Child
    Fra Bartolomeo · 1499
20. David with the Head of Goliath
    Orazio Gentileschi · 1610

01 / 20

Apollo and Daphne

Dosso Dossi

1524 · Galleria Borghese



Dosso Dossi. Apollo and Daphne. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Dosso Dossi rückt Apollo und sein Instrument nahe an den vorderen Bildrand und lässt die Geschichte Daphnes sich weiter hinten in der Landschaft entfalten. Für einen Mythos von Begehren und Flucht ist das eine ungewöhnliche Anordnung. Der Verfolger hat den Vordergrund samt seiner Musik für sich allein, während die Jagd in die Ferne gerückt ist. Vielleicht geht es in diesem Bild weniger um die Verfolgung als um Apollo als Musiker, dessen Geschichte sich hinter ihm anschließt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

02 / 20

The Abduction of Proserpina

Gian Lorenzo Bernini

1621-1622 · Galleria Borghese



Gian Lorenzo Bernini. The Rape of Proserpina. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Pluto packt Proserpina und hebt sie hoch. Sie windet sich gegen ihn und drückt mit einer Hand gegen sein Gesicht. Bernini hält beide Kräfte in einer einzigen Marmorgruppe fest, und unter Plutos Fingern scheint ihr Oberschenkel nachzugeben, als wäre der Stein Fleisch, das zusammengedrückt wird. Die bildhauerische Ausführung ist erstaunlich gekonnt, und es lohnt sich, klar zu benennen, was sie so überzeugend wiedergibt: den Griff eines Entführers um einen Körper, der sich gegen ihn wehrt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

03 / 20

Sacred and Profane Love

Titian

1515–1516 · Öl auf Leinwand · Galleria Borghese



Titian. Sacred and Profane Love. Image credit: Titian; Source credit: Galleria Borghese. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Proportional resize and JPEG compression; full source frame retained. · Public domain

Zwei Frauen mit auffallend ähnlichen Gesichtern sind unterschiedlich bekleidet, und zwischen ihnen greift Amor ins Wasser. Der vertraute Titel legt eine klare moralische Zuordnung nahe, himmlisch gegen irdisch, bei der eine Frau über der anderen steht. Doch wenn sie als Gegensätze gemeint sind, lässt sich ihre Ähnlichkeit schwer erklären, und der Titel schafft keine Klarheit. Die Galleria Borghese selbst erörtert verschiedene Lesarten und bevorzugt eine Deutung, die mit der Ehe zusammenhängt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 147

04 / 20

Boy with a Basket of Fruit

Caravaggio

1593 · Galleria Borghese



Caravaggio. Boy with a Basket of Fruit. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Was ist hier das eigentliche Motiv, der Knabe oder der Korb? Caravaggio rückt Früchte und Blätter so weit nach vorn, dass sie einen großen Teil des Raums zwischen dem jungen Mann und den Betrachtenden einnehmen und mit seinem Gesicht um Aufmerksamkeit konkurrieren. Das Stillleben hat weit mehr Gewicht, als es einem bloßen Beiwerk zu einem Porträt zukäme. Auch die Figur dient ihm nicht als neutrale Stütze: Ihr Körper ist gedreht, das Hemd rutscht von einer Schulter, und das Bild gibt sich kaum Mühe, seine Sinnlichkeit zu verbergen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

05 / 20

Sick Bacchus

Caravaggio

1593 · Galleria Borghese



Caravaggio. Young Sick Bacchus. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Viele Elemente des Knaben mit Früchtekorb kehren wieder: ein junger Mann, Früchte, ein gedrehter Körper, eine nackte Schulter. Diesmal weisen ihn Efeu und Trauben als Bacchus aus. Doch die Rolle will zu dem nicht idealisierten Modell, das von Tisch und Früchten unbequem eingeengt wird, nicht recht passen. Er gibt einen ganz und gar unheroischen Gott ab. Seine Haut ist blass, und der Titel nennt ihn krank, auch wenn sich das aus einer gemalten Gesichtsfarbe allein nicht feststellen lässt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

06 / 20

Madonna of the Palafrenieri

Caravaggio

1606 · Öl auf Leinwand · Galleria Borghese



Madonna and Child with St. Anne. WikiArt; Caravaggio. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Die kleinste Figur im Bild zertritt die Schlange, doch allein schafft sie es nicht. Während das Kind den Fuß senkt, halten Marias Hände es aufrecht. Die heilige Anna schaut zu, und Größenunterschiede verdeutlichen in der dunklen Umgebung die drei Generationen. Welchem Andachtszweck das Bild auch dienen mag, die Handlung beruht auf etwas ganz Alltäglichem: Eine Mutter hilft einem kleinen Kind, sicher auf den Füßen zu stehen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

07 / 20

Marcello Sacchetti

Pietro da Cortona

um 1626 · Öl auf Leinwand · Galleria Borghese



Pietro da Cortona. Marcello Sacchetti. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/pietro-da-cortona/marcello-sacchetti · Public domain (WikiArt source label)

Pietro da Cortona lässt Marcello Sacchetti keine dramatische Geste vollführen. Er steht in Schwarz da, ein architektonisches Stützelement verleiht ihm einen förmlichen Rahmen, und seine gesellschaftliche Stellung vermittelt sich durch seine beherrschte Haltung und die Materialkontraste seiner Kleidung. Die weiße Spitze an Kragen und Manschetten lenkt den Blick auf Gesicht und Hand.

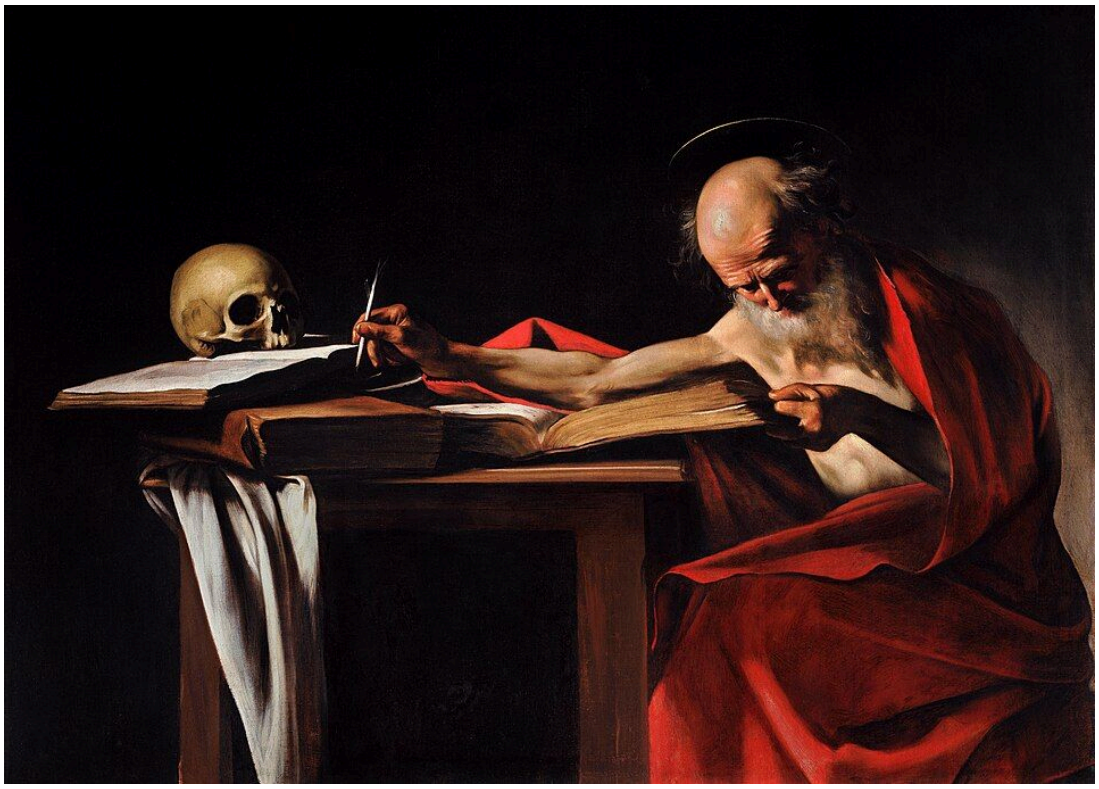
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

08 / 20

Saint Jerome Writing

Caravaggio

um 1606 · Öl auf Leinwand · Galleria Borghese



Caravaggio. Saint Jerome. Image credit: Caravaggio; Source credit: Self-scanned. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Proportional resize and JPEG compression; full source frame retained. · Public domain

Hieronymus streckt seinen nackten Arm über den Tisch zu dem Blatt, auf dem er schreibt: eine lange Diagonale beleuchteter Haut durch das Dunkel. Am anderen Ende dieser Linie liegt ein Schädel, der den Arbeitsplatz mit den Schriftstücken teilt. Caravaggio stellt Gelehrsamkeit als körperliche Arbeit dar, die ein alternder und verletzlicher Körper verrichtet.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 056

09 / 20

Minerva Dressing

Lavinia Fontana

1613 · Galleria Borghese



Lavinia Fontana. Minerva Dressing. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Helm und Rüstung verraten uns, dass dies Minerva ist, doch sie hat beides noch nicht angelegt. Lavinia Fontana zeigt die Göttin mitten beim Ankleiden. Ihr Körper ist gedreht, während sie nach ihrer Kleidung greift; die Kriegsausrüstung um sie herum hält dabei ihre Identität erkennbar. Für eine Figur, die so sehr durch diese Ausrüstung bestimmt ist, ist es ein ungewöhnlich häuslicher Moment.

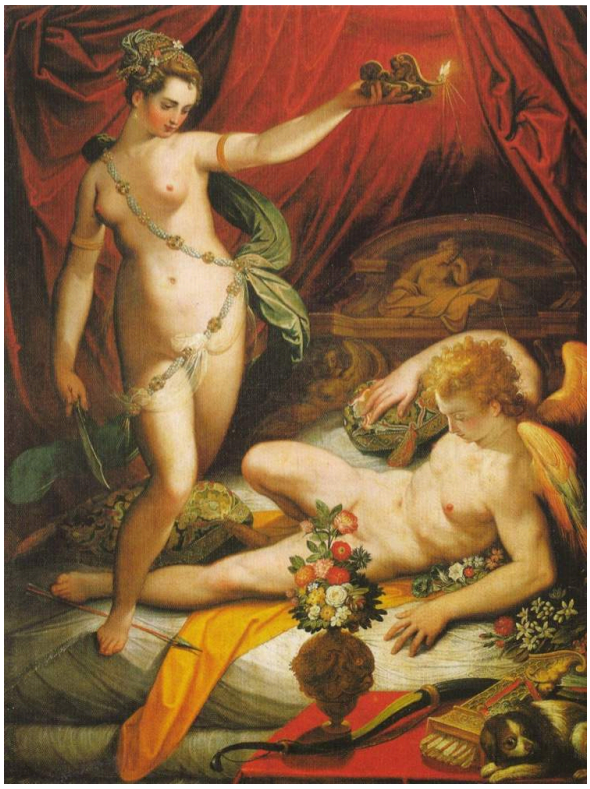
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

10 / 20

Cupid and Psyche

Jacopo Zucchi

1589 · Galleria Borghese



Jacopo Zucchi. Amor and Psyche. Image credit: Jacopo Zucchi. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Zucchi füllt die Szene dicht mit Blumen, Stoffen und hellen Körpern, doch die Geschichte hängt an einer einzigen Geste: Psyche hebt ihre Lampe, während sie sich dem schlafenden Amor nähert. Das Sehen ist die entscheidende Handlung. Sie sorgt selbst für das Licht, und die Lampe, die sie ihn sehen lässt, macht zugleich sichtbar, was sie tut.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 010

11 / 20

The Deposition

Raphael

1507 · Öl auf Holztafel · Galleria Borghese



Raphael. Deposition (The Carrying of the Dead Christ to the Sepulchre). Image credit: Raphael; Source credit: aiwaz.net. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Proportional resize and JPEG compression; full source frame retained. · Public domain

Raphael stellt zwei Arten des Tragens nebeneinander. Die Träger nehmen das Gewicht Christi auf und versuchen, Schritte aufeinander abzustimmen, die in entgegengesetzte Richtungen ziehen. Ganz in der Nähe bricht eine Trauernde zusammen und muss ebenfalls gestützt werden, sodass die Lebenden ebenso viel Halt brauchen wie die Toten. Trauer ist in diesem Bild etwas, das körperlich getragen werden muss.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 369

12 / 20

Saint John the Baptist

Bronzino

um 1560 · Galleria Borghese



Bronzino. Saint John the Baptist. Image credit: Bronzino. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Bronzino dreht den Oberkörper des Täufers quer über einen felsigen Sitz und lässt den zeigenden Arm in eine andere Richtung weisen. Blauer Stoff hebt den nackten Körper hervor, vereinfacht die Pose aber keineswegs. Erzählt wird wenig; der Heilige erscheint vor allem als ein Körper, der zum Betrachten arrangiert ist.

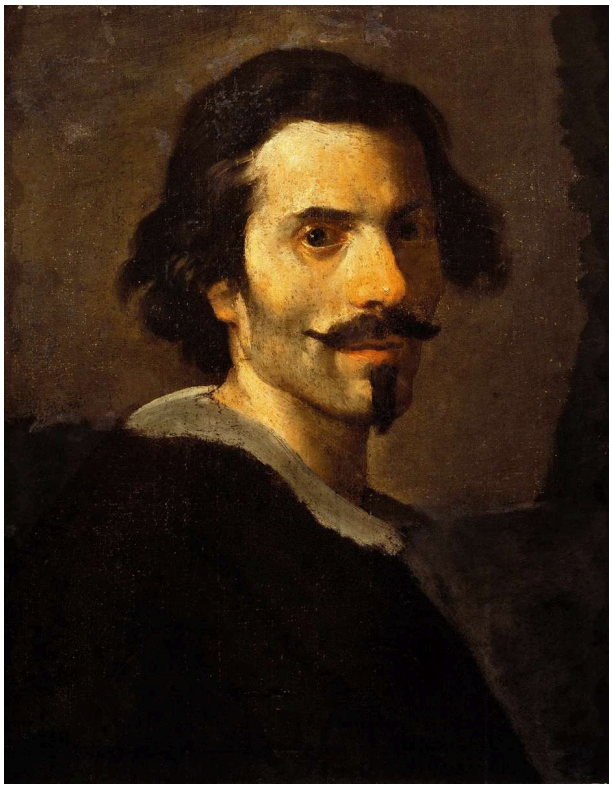
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 444

13 / 20

Self-Portrait as a Mature Man

Gian Lorenzo Bernini

um 1635–1640 · Galleria Borghese



Gian Lorenzo Bernini. Self Portrait of Gianlorenzo Bernini as a Mature Man (1638-40). Image credit: Gian Lorenzo Bernini. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Der Mann, der Proserpinas Gegenwehr in Stein gehauen hat, malt sich selbst in fast völliger Ruhe. Das Licht sammelt sich um Augen und Wange, und ein kleiner weißer Kragen setzt den einzigen weiteren hellen Akzent vor der dunklen Kleidung. Ansonsten ist der Pinselstrich sparsam, und dem Gesicht bleibt es überlassen, die Aufmerksamkeit zu halten.

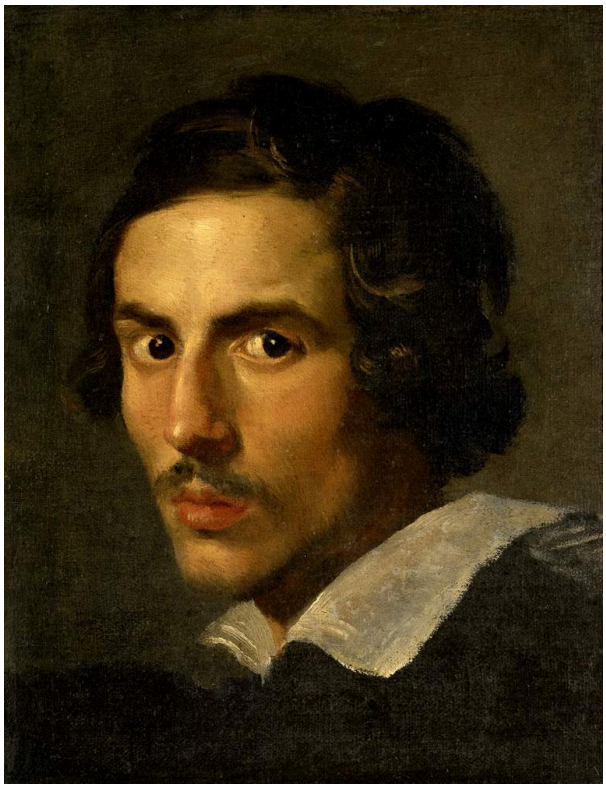
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 545

14 / 20

Self-Portrait as a Young Man

Gian Lorenzo Bernini

1623 · Galleria Borghese



Gian Lorenzo Bernini. Self Portrait of Gianlorenzo Bernini as young man (1623). Image credit: Gian Lorenzo Bernini. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Hier wendet Bernini den Kopf in die eine Richtung, während sein Körper unter einem breiten Kragen in eine andere weist. Dunkles Haar und Schatten rahmen die Augen und lassen die Blickrichtung deutlich hervortreten. Es gibt etwas mehr Bewegung als im Selbstporträt als reifer Mann, aber nicht viel. Stellt man die beiden nebeneinander, bleiben die Unterschiede gering und beschränken sich auf Pose und Beleuchtung.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 554

15 / 20

The Taking of Christ

Dirck van Baburen

um 1619 · Galleria Borghese



Dirck van Baburen. The Capture of Jesus Christ. Image credit: Dirck van Baburen. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Baburen drängt die Gefangennahme in einen engen, dunklen Raum, in dem Gesichter und Rüstungen einander im Weg sind. Reflektiertes Licht hebt einzelne Teile des Kampfes hervor und lässt andere Berührungen schwer entwirrbar bleiben. Da kein Platz ist, um Abstand zu nehmen, wird das Geschehen zu einem Gedränge.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

16 / 20

The Concert

Gerard van Honthorst

1626–1630 · Galleria Borghese



Gerard van Honthorst. The Concert. Image credit: Gerard van Honthorst. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Honthorsts Gesellschaft ist ebenso dicht gedrängt wie die Gruppe bei Baburens Gefangennahme, doch hier ist die Enge gesellig. Ein aufgeschlagenes Notenbuch gibt der Gruppe einen gemeinsamen Mittelpunkt, und ihre Aufmerksamkeit wandert zwischen der Seite und den anderen Anwesenden hin und her. Spielen, Lesen und Zuhören bleiben innerhalb des Gedränges unterschiedliche Tätigkeiten, und federgeschmückte Hüte lassen die Umrisse der Gruppe über dem Tisch aufragen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 31

17 / 20

Saint John the Baptist

Caravaggio

1609–1610 · Öl auf Leinwand · Galleria Borghese



Caravaggio. Saint John the Baptist. Image credit: Caravaggio; Source credit: Self-scanned. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Proportional resize and JPEG compression; full source frame retained. · Public domain

Neben Bronzinos sorgfältig zur Schau gestelltem Heiligen wirkt Caravaggios Täufer schlaff. Er sitzt zusammengesunken da, mit gesenkten Schultern und teilweise ausgestreckten Beinen; ein rotes Tuch und ein Widder befinden sich in seiner Nähe. Diese traditionellen Zeichen reichen aus, um ihn zu erkennen. Er braucht daher keine energische, prophetische Pose, und er erhält auch keine. Ob dies Ruhe oder Erschöpfung ist, sagt das Bild nicht.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 267

18 / 20

Madonna and Child with the Infant Saint John

Lorenzo di Credi

1488–1490 · Galleria Borghese



Lorenzo di Credi. Virgin and Child with the Infant Saint John the Baptist. Image credit: Lorenzo di Credi. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Ein rundes Bild hat keine Ecken, die gefüllt werden müssten. Lorenzo di Credi fügt Maria, das Kind und den Johannesknaben in den Kreis ein. Maria bleibt dabei aufrecht, während sich die Aufmerksamkeit der Figuren um sie herum in mehrere Richtungen verteilt. Die unterschiedlichen Posen der Kinder halten die Gruppe lebendig, ohne ihren Zusammenhalt zu lockern, und hinter ihnen öffnet sich eine Landschaft.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

19 / 20

Adoration of the Child

Fra Bartolomeo

1499 · Galleria Borghese



Fra Bartolomeo. Adoration of the Child. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Während Lorenzo di Credi seinen Kreis um eine aufrechte Maria aufbaut, ordnet Fra Bartolomeo seinen um ein Kind an, das auf dem Boden liegt und zu dem sich alle anderen hinabbegeben müssen. Die Erwachsenen beugen sich tief herab, und ihre Aufmerksamkeit bildet ein breites Dreieck, das sich zu dem Säugling hin senkt. Dahinter liegen Ruinen und eine Landschaft; im Vordergrund besteht die Handlung schlicht darin, dass sich Körper herabsenken.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

20 / 20

David with the Head of Goliath

Orazio Gentileschi

1610 · Galleria Borghese



Orazio Gentileschi. David Contemplating the Head of Goliath. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Orazio Gentileschi lässt den Kampf aus. David blickt auf Goliaths abgetrennten Kopf hinab. Sein Körper ruht vergleichsweise ruhig an einem dunklen Baum, und heller Stoff und helle Gliedmaßen heben ihn aus dem Dunkel hervor. Was geschehen ist, muss aus dem erschlossen werden, was bleibt: der Junge und seine Trophäe.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

Attribute, die die Aufgabe übernehmen

Ein Gedanke zieht sich durch viele dieser Bilder: Ein Attribut kann eine Figur so eindeutig kenntlich machen, dass ihr Körper frei ist, etwas anderes zu tun. Da Helm und Rüstung sichtbar sind, muss Fontanas Minerva nichts davon tragen und kann beim Ankleiden gezeigt werden. Efeu und Trauben reichen aus, um ein blasses junges Modell in Bacchus zu verwandeln, so wenig es auch in die Rolle passt. Caravaggios späterer Täufer kann zusammensinken, während das rote Tuch und der Widder weiterhin erkennen lassen, wer er ist. Bronzino hingegen richtet bei der Darstellung desselben Heiligen seine Mühe auf die Pose selbst. Gentileschis David kann vergleichsweise ruhig bleiben, weil Goliaths Kopf die Geschichte für ihn erzählt. Titians zwei Frauen bilden den umgekehrten Fall. Dort stammen die Bezeichnungen aus einem Titel, und dieser Titel hat nicht geklärt, wer sie sind.

Weiterführende Lektüre

A Treatise on Painting

Leonardo da Vinci; translated by John Francis Rigaud · Kostenlos lesen · Englisch

Leonardos Traktat legt in der englischen Übersetzung von John Francis Rigaud allgemeine Grundsätze der Malerei dar, statt einzelne Werke zu besprechen. Seine Abschnitte über Bewegung und die Anordnung von Figuren bieten eine hilfreiche Begleitlektüre, wenn man die Träger betrachtet, die in Raphaels Grablegung unter dem Gewicht Christi arbeiten, oder Proserpina, die sich in Berninis Marmorgruppe gegen Plutos Griff windet.

Museumswebsite · Offizieller Sammlungsführer

Quellen und Besucherinformationen geprüft: 2026-10-12

KI-gestützte Übersetzung

Artline · Galleria Borghese: Meisterwerke